

Ein Hauch New York auf St. Pauli: Bau des „Hotel am Dom“ startet

Kontakt

STRABAG Real Estate GmbH
Rahel Willhardt
Pressesprecherin
Tel. +49 221 824-2137
presse.sre@strabag.com
www.strabag-real-estate.com

Premier Inn
c/o Feldhoff & Cie. GmbH
Marie-Noelle Biemer
Senior Associate
T +49 69 26 48 677 – 236
mb@feldhoff-cie.de

- **STRABAG Real Estate entwickelt eine 11.600 m² große Mischimmobilie, die sich dem Hamburger Kiez anpasst**
- **Premier Inn ist Käuferin und Betreiberin des 3*-plus Hotels mit 219 Zimmern**
- **Generalunternehmen ZÜBLIN mit Baufertigstellung 2020 beauftragt**

Hamburg, 15.01.2019 Die Baugrube auf dem 2.600 m² Grundstück, vis-à-vis vom Hamburger „DOM“ am Heiligengeistfeld ist bereits ausgehoben. Zeitnah beginnt das Generalunternehmen ZÜBLIN mit dem Rohbau, um den vier- bis sechsgeschossigen Staffelbau in der Straßenflucht Simon-von-Utrecht-Straße/Ecke Budapester Straße zu errichten. Geplant sind insgesamt 9.000 m² oberirdische Bruttogeschossfläche sowie 2.600 m² im Untergeschoss, in dem u.a. die Tiefgarage und Musikproberäume untergebracht werden.

Neben einer Hotelnutzung sieht das Konzept von Entwicklerin STRABAG Real Estate (SRE), Bereich Hamburg, auch Gastronomie, Läden und Kleingewerbe im Erdgeschoss vor. Die Gründe hierfür erläutert SRE-Projektleiter Erhard Binder: „Wir wollen, dass sich das Gebäude außen wie innen in die kulturelle Vielfalt dieses besonderen Hamburger Stadtteils einfügt. Darum arbeiten wir gemeinsam mit dem Hotelbetreiber daran, weitere Nutzerinnen und Nutzer einzubinden, die zu St. Pauli passen!“.

Hotel, das zum Kiez passt

Für die Integration in den Stadtteil sorgt auch der Entwurf des Hamburger Architekturbüros Stephen Williams Associates. Dessen vielleicht markantestes Merkmal sind die Stahltreppen, die an den beiden Brandwänden angebracht werden sollen. Was an Feuerfluchttreppen aus dem New York der 1950er-Jahre erinnert, wird im modernen Hamburg jedoch als Balkonelement dienen. Zugleich erfüllt die geplante Dach- und Fassadenbegrünung die Ziele einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Ein weiteres unverwechselbares Gestaltungselement des Hauses sind die im Quartier verbreiteten gefliesten Erdgeschossfassaden. Zum Einsatz kommen Kacheln unterschiedlicher Couleur, Machart und Verlegeart. „Mit all seinen Ecken und Kanten soll das Gebäude die Vielfalt des Kiezes

widerspiegeln und dabei so wirken, als hätte es immer schon dagestanden“, erläutert Architekt Stephen Williams seinen Entwurfsansatz der „subversiven Häutung“. Diese folgt der Idee, ein modernes Hotel für unterschiedliche Zielgruppen in ein kieztypisches Ambiente zu integrieren, um so zu erfüllen, was Bauen in St. Pauli wirklich ausmacht: Neben den städtebaulichen Belangen auch die sozial-gesellschaftlichen zu berücksichtigen.

2020 eröffnet Premier Inn

Die Fertigstellung des Baus ist für übernächstes Jahr avisiert. Dann wird Premier Inn im “Hotel am Dom” ein 3*-plus Haus mit 219 Zimmern eröffnen. Großbritanniens größte Hotelmarke die Immobilie als Eigentümerin betreiben wird. “Wir freuen uns sehr auf das Projekt in diesem unverwechselbaren Stadtteil. Unsere Designer arbeiten engagiert an einem Interieur, das sich authentisch in den Kiez einfügt”, betont Chris-Norman Sauer, Acquisitions Director bei Premier Inn Deutschland.

Die STRABAG Real Estate GmbH (SRE) zählt zu den führenden Immobilienentwicklerinnen Europas. Der Firmensitz in Köln verantwortet die Projekte in Deutschland und den Benelux-Staaten, der in Wien die in Österreich, Polen, Bulgarien, Rumänien, Ungarn, Tschechien und der Slowakei. Als Unternehmen der STRABAG SE gehört die SRE einem finanzstarken und innovativen Bautechnologiekonzern an. Das Leistungsspektrum der SRE umfasst alle Phasen der Projektentwicklung – von der Initiierung und Planung über die Realisierung und Vermietung bis hin zum Verkauf und Betrieb. Das breitgefächerte SRE-Portfolio schließt die Entwicklung von Büro-, Gewerbe- und Handelsimmobilien ebenso ein wie die von Wohnhäusern, Hotels und ganzen Quartieren. Über 600 Projekte wurden seit der Gründung 1965 und der Integration der Raiffeisen evolution im Jahr 2017 realisiert. In Deutschland sind neben der MesseCity Köln, das FLARE in Frankfurt, das NEW OFFICE Düsseldorf sowie die INTELLIGENT QUARTERS in Hamburg die aktuell größten Projekte der SRE.

Premier Inn gehört zum britischen Hospitality-Konzern Whitbread PLC und ist im Vereinigten Königreich mit über 750 Hotels und 74.000 Zimmern Marktführer. Die Hotelmarke verspricht Premium-Qualität zu Economy-Preisen und wurde im Jahresbericht 2018 der Verbraucherorganisation „Which?“ zum vierten Mal in Folge zur bestbewerteten Hotelgruppe Großbritanniens gekürt. Bis 2020 plant Premier Inn, dort auf 87.000 Zimmer zu wachsen. Auch in Deutschland will Premier Inn ein flächendeckendes Angebot für Geschäfts- und Freizeitreisende schaffen: Mit einem bereits eröffneten und 14 gesicherten Standorten und der diesjährigen Übernahme von weiteren 19 Hotels ist das Unternehmen auf bestem Wege, bis Ende 2021 mit über 30 Häusern am Markt vertreten zu sein. 2019 werden u.a. Häuser in Hamburg, München und Leipzig eröffnen. Für das erste, 2016 eröffnete Haus in Frankfurt erhält Premier Inn Bestnoten auf Bewertungsportalen und wird bei TripAdvisor unter knapp 270 Hotels als eines der besten der Stadt geführt. 2018 wurde das Hotel in Deutschland mit dem Travellers' Choice Award ausgezeichnet.



Abbildungen:

Passt zum Kiez: Das Hotel am Dom

Bildnachweis: Stephen Williams Associates für STRABAG Real Estate GmbH